

Steine des Gedenkens für die Opfer der Shoa

POSTADRESSE: A-1030 Wien, Disslergasse 8/5 (Burda)

Vereinsitz: A-1030 Wien (EU), Neulinggasse 36 (Agenda21)

info@steinedesgedenkens.at www.steinedesgedenkens.at



Einladung

**Übergabe eines neuen Gedenksteins für Opfer der Shoa („Holocaust“)
an die Öffentlichkeit im 3. Bezirk**

**Sonntag, 18. Juni 2017
um 11Uhr, 1030 Wien, Salesianergasse 23**

1.) Gescheiterte Flucht auf der Donau

Der Eisenhändler Moses Genzer und seine Gattin Rachela versuchten 1939 gemeinsam mit 1.200 Wiener Juden und Jüdinnen mit jugoslawischen Schiffen auf der Donau zu flüchten. Im Dezember saßen die Schiffe im kleinen Donauhafen Kladovo im Eisstau fest. Die Wehrmacht holte die Flüchtenden ein. Moses wurde wahrscheinlich von der Wehrmacht als Geisel erschossen. Rachela hat das KZ Samiste bei Belgrad nicht überlebt (vermutlich Tod im Gaswagen).

Die 17 jährige Tochter Edith und der 12 jährige Sohn Paul konnten nach Großbritannien bzw. Israel flüchten.



2.) Nottaufen für 1.800 Jüdinnen und Juden

Im Anschluss an die Eröffnungszeremonie in der Salesianergasse werden wir in der anglikanischen **CHRIST CHURCH (11:30 Uhr), 1030 Wien, Jaurèsgasse 12** die Gedenktafel für die anglikanischen Pfarrer Hugh Grimes und Fred Collard besichtigen. Diese anglikanischen Geistlichen haben innerhalb von Wochen 1938 zirka 1.800 jüdische Frauen, Kinder und Männer „notgetauft“. Die Taufscheine waren zwar keineswegs Reisedokumente, konnten aber verwendet werden, um leichter Visa für Flüchtlinge zu bekommen. Die NS-Behörden hatten gegenüber den beiden britischen Pfarrern gebundene Hände. Der österreichische Mesner der Pfarrgemeinde, Siegfried Richter, wurde zu zwölf Jahren Haft verurteilt und starb in Auschwitz.

Bitte beteiligen Sie sich an dem Gedenken!

Gerhard Burda, Obmann



Tel. +43(0)699-19543222 Immo-Bank Wien
IBAN AT53 4705 0308 0561 0000, BIC VOGHATW1XXX 47050